



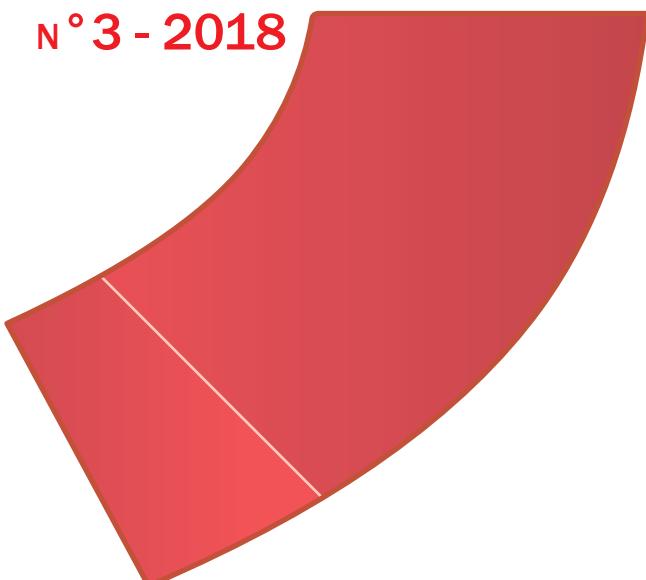
Mee
Juni

www.roeser.lu

N° 3 - 2018

Informatiounsblat
vun der
Réiser Gemeng

Bierchem
Béiweng
Kockelscheier
Krautem
Léiweng
Peppeng
Réiser



EDITO

- 3 Weiterer Sozialwohnraum entsteht in der Gemeinde

ADMINISTRATIOUN

- 4 Informations et numéros téléphoniques

ÄR GEMENG

- 5 Aménagement communal
5 Condamnation des fosses septiques privées
6 LËTZ' STEP TO FAIRTRADE 2018
7 Avis aux propriétaires de chiens

GUTT ZE WËSSEN

- 7 Bushaltestelle in Roeser

ËMWELT

- 8 Nature for People – People for Nature
9 Mit dem Rad von Tür zu Tür oder multimodal – für jeden das geeignete Pedelec
10 Eau du robinet vs. eau embouteillée

KULTUR A FRÄIZÄIT

- 11 Jugendhaus an der Gemeng Réiser

ETAT CIVIL

- 12 Etat civil - Février & Mars 2018

REPORTAGE

- 14 Assemblée générale de l'Association Luxembourg-Roumanie
15 Vom „Atelier für einen guten Zweck“ bis zur Schecküberreichung
16 Aktioun « Grouss Botz » 2018
17 Op Besuch bei de Wisepiipsertern
17 Gebake Fësch vun der HMR
18 Landeskongress 2018 vun der Ligue CTF
19 6.257 Einwohner aus 82 verschiedenen Nationen
20 Cours de peinture acrylique
21 Réiserbänner Pompjeeën
24 Bierchem an der Véierelsfinall eliminéiert
25 Dem Ouschterhues op der Spuer

GEMENGENEVENTS

- 26 « Staminet »
26 En Dag am Bësch
27 Nuit du Sport
28 Contrôle annuel des bornes frontières
28 Festivités à l'occasion de la Fête Nationale Luxembourgeoise

Calendrier de parution :
de Buet n°4 - 2018

Période

Juillet - Août 2018

Date limite de rédaction

13 juin 2018

Date de parution

Semaine 26

Calendrier de parution :
den Agenda 2018

Période

Juin 2018

Date limite de rédaction

14 mai 2018

Date de parution

Semaine 22

Période

Juillet et août 2018

Date limite de rédaction

13 juin 2018

Date de parution

Semaine 26



EDITEUR

Administration communale
ROESER
40, Grand-rue • L-3394 Roeser
Tél. : 36 92 32 - 1
Fax : 36 92 32 - 219
www.roeser.lu • info@roeser.lu

COORDINATION
Tom Jungen
Marianne Pesch-Dondelinger
Renée Quintus-Schanen
Mike Majerus

TEXTES
Association Luxembourg-Roumanie
Club Senior Eist Heem
Emweltberordung Lëtzburg
Fairtrade Luxembourg
Harmonie Municipale Roeserbann
Max Klein
Mike Majerus
Mouvement écologique
Réiserbänner Pompjeeën
Réiserbänner Wisepiipsertern
Sicona-Ouest

PHOTOS
Association Luxembourg-Roumanie
Pierre Back
Kary Barthelmey
Rosanna Bevilacqua
Club Senior Eist Heem
Harmonie Municipale Roeserbann
Thierry Steve Hurst
Fairtrade Luxembourg
Frank Keiffer
Max Klein
Mike Majerus
Serge Nickels
Alzira Pereira
Laurent Poeckes
Réiserbänner Pompjeeën
Réiserbänner Wisepiipsertern

LAYOUT
misenpage s.à r.l.
TIRAGE
2.600 exemplaires

Weiterer Sozialwohnraum entsteht in der Gemeinde

In seiner letzten Sitzung vom 19. März hat der Gemeinderat dem Projekt zum Umbau des alten Pfarrhauses in Peppingen zu drei Sozialwohnungen zugestimmt. Wir sind somit einen weiteren Schritt vorangekommen beim Vergrößern des Angebotes an Sozialwohnungen.

Die Gemeinde Roeser besitzt derzeit acht Wohnungen in Berchem, sowie jeweils ein Haus in Peppingen, in Roeser und in Liwingen die an Familien vermietet sind die über ein geringes Einkommen verfügen und sich, ohne Unterstützung, keine Wohnung auf dem privaten Wohnungsmarkt leisten können.

Weiterer Sozialwohnraum entsteht in den kommenden Monaten in unserer Gemeinde. Bereits im Dezember 2016 wurde im Gemeinderat ein Projekt zum Umbau eines Einfamilienhauses in der Grand-rue in Roeser zu zwei Sozialwohnungen angenommen. Da wir seit kurzem nun auch im Besitz aller Genehmigungen und Bescheinigungen seitens der staatlichen Behörden sind konnte mit den Umbauarbeiten Anfang dieses Jahres begonnen werden. Von Anfang an war es unser Wunsch die Bausubstanz des Hauses zu erhalten und zwei komfortable Wohnungen zu schaffen die auch den neuesten ökologischen Standards entsprechen. Mit dem Erwerb des Hauses und dem dazugehörigen Grundstück haben wir uns zur gleichen Zeit die Möglichkeit gegeben, den Parkplatz im Zentrum von Roeser, gegenüber der Gemeinde zu vergrößern.

Wie bereits einleitend erwähnt hat der Gemeinderat nun der Sanierung und Erweiterung des denkmalgeschützten ehemaligen Pfarrhauses in Peppingen zu drei Sozialwohnungen zugestimmt. Eine erste Wohnung mit einer Wohnfläche von 77 Quadratmetern wird im Erdgeschoss des Hauptgebäudes entstehen. Eine zweite Wohnung auf zwei Ebenen wird in den Obergeschossen des Hauptgebäudes angelegt. Diese Wohnung hat eine Fläche von 152 Quadratmetern und ist somit ideal für eine mehrköpfige Familie. Oft sind es nämlich größere Familien die Schwierigkeiten haben eine geeignete Wohnung zu finden, da große Wohnungen auf dem privaten Wohnungsmarkt sehr teuer sind. Eine dritte Wohnung mit fast 89 Quadratmetern wird im neuen Anbau auf 2,5 Etagen gebaut, auch hier wird es also genügend Platz geben für eine Familie von 3 bis 4 Personen. Dieser neue Anbau greift einen früheren Anbau auf der als Klassensaal genutzt wurde. Der Service des „Site et Monuments“ unterstützte die Idee diese bauliche Situation von 1868 wiederherzustellen.

Die Wohnungen in Roeser sollen, wenn alles nach Plan läuft, in rund einem Jahr bezugs-

fertig sein, in Peppingen soll es dann am Ende kommenden Jahres soweit sein. Die Vermietung der Wohnungen wird dann vom gemeinsamen Sozialamt der Gemeinden Frisingen, Bettemburg und Roeser übernommen.

Die kommunalen oder regionalen Sozialämter sowie die Agentur für Sozialwohnungen (Agence immobilière sociale, AIS) sind ein wichtiges Instrument in der Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung. Die AIS vermittelt zwischen geringverdienenden Haushalten und Wohnungsbesitzern. Sie übernimmt vor allem die Zahlung der Miete. Die entsprechenden Mietanträge müssen über ein Sozialamt eingereicht werden da die Dienstleistungen der Agentur an eine Reihe von Bedingungen geknüpft sind.

Wir wollen an dieser Stelle auch einen Aufruf an die Besitzer von Zweit- oder Drittwohnungen starten diese zu vermieten und nicht leer stehen zu lassen, vorzugsweise an die Sozialämter oder die AIS. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang zum Beispiel der steuerliche Anreiz für die Besitzer. Vermieten diese ihre Wohnung an eine Organisation die mit dem Wohnungsbauministerium eine Konvention hat, sind 50 % der Mieteinnahmen aus der „gestion locative sociale“ steuerfrei. Die Sozialämter sind ständig auf der Suche nach leeren Wohnungen, denn ihre Wartelisten sind lang. Sie bieten den Besitzern dabei folgende Vorteile: einen Kontrakt auf bestimmte Zeit mit einer garantierten Miete, der Zustand der Wohnung wird überwacht, am Ende des Vertrags wird der Anfangszustand der Wohnung wiederhergestellt und Ausgaben für kleine Arbeiten werden übernommen. Den Leuten in Not bieten sie eine bezahlbare Wohnung, eine soziale Begleitung, keine Mitkaution und keine Agenturkosten.

Wir legen großen Wert darauf, dass jede verfügbare Wohnung tatsächlich auch vermietet wird. Die Nachfrage nach Wohnraum ist groß, die Mieten steigen weiterhin. Die Folge ist, dass die schwächeren Mieter das Nachsehen haben.

Ihr Schöfferrat,

Tom Jungen,
Marianne Pesch-Dondelinger,
Renée Quintus-Schanen



tom.jungen@roeser.lu
marianne.pesch@roeser.lu
renee.quintus-schanen@roeser.lu



Informations et numéros téléphoniques

Commune de Roeser

Heures d'ouverture des bureaux :

Du lundi au vendredi

de 08h00 à 11h30 et de 13h00 à 16h30

Chaque dernier lundi du mois les bureaux sont fermés pendant la matinée.

STANDARD - RENSEIGNEMENTS

Stéphanie Schaffener 36 92 32 1

COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ÉCHEVINS 36 92 32 1

Tom Jungen, bourgmestre
Marianne Pesch-Dondelinger, échevin
Renée Quintus-Schanen, échevin

SECRÉTARIAT

Alain Inglebert, secrétaire communal	36 92 32 210
Etienne Baudoin	36 92 32 212
Pelin Isik	36 92 32 214
Téléfax	36 92 32 219

RELATIONS PUBLIQUES

Mike Majerus	36 92 32 213
Téléfax	36 92 32 219

BUREAU DE LA POPULATION

Daniel Capésius	36 92 32 220
Téléfax	36 92 32 229

ETAT CIVIL

Anita Fischbach-Floener	36 92 32 221
Téléfax	36 92 32 229

SERVICE DU PERSONNEL

Marc Theis	36 92 32 211
------------	--------------

RECETTE COMMUNALE

Bernard Hübsch, receveur communal	36 92 32 230
Luc Dominicy	36 92 32 231
Téléfax	36 92 32 239

SERVICE TECHNIQUE

Laurent Poeckes	36 92 32 250
Patrick Nilles	36 92 32 251
John Peltier	36 92 32 252
Sara Fuchs-Jaworski	36 92 32 253
Pit Mersch	36 92 32 256
Permanence	36 92 32 500
(en dehors des heures de bureau)	
Téléfax	36 92 32 259

SERVICE ÉCOLOGIQUE

Max Klein	36 92 32 257
Téléfax	36 92 32 259

ENSEIGNEMENT

Ecole de Crauthem	36 92 32 314
Ecole de Crauthem - Téléfax	36 92 32 350
Ecole de Bivange-Berchem	36 92 32 412
Ecole de Bivange-Berchem (pavillon)	36 92 32 423
Education précoce	36 92 32 351
Centre d'éducation différenciée	36 92 32 330
Médecine scolaire	36 92 32 319
Restaurant scolaire	36 92 32 340
Restaurant scolaire - Téléfax	36 92 32 219
Inspectorat Sud-Est	51 30 23 20
Service de guidance de l'enfance	52 14 68 501

CRÈCHE "MÉCKENHAISCHEN"

Jenny Hippert	36 92 32 470
Jenny Hippert - Portable	621 509 758
Sonja Bassi	36 92 32 233

MAISON RELAIS

Carine Trierweiler	36 92 32 340
Carine Trierweiler - Portable	621 50 25 28
Corinne Damy	36 92 32 460
René Engleitner	36 92 32 243
Téléfax	36 92 32 219

INSTALLATIONS SPORTIVES ET CULTURELLES

Hall omnisports	36 92 32 336
Piscine intercommunale - SPIC	36 94 03 210
Centre culturel Edward Steichen	36 61 33

OFFICE SOCIAL COMMUN - Bettembourg, Frisange et Roeser

Melandra Johnny	26 51 66 1
Permanence sociale :	
- sans rendez-vous : mardi de 8h30 - 11h30	
- avec rendez-vous : jeudi matin + vendredi après-midi	
johnny.melandra@office-social-bfr.lu	
johnny.melandra@roeser.lu	

AUTRES SERVICES

Analyses de sang Forges du Sud	26 36 23 26
Analyses de sang Ketterthill	48 82 88 1
Club "Eist Heem"	36 55 73
Garderie "Huesekäilchen"	36 67 63
Gaz (réseau) - SUDGAZ	55 66 55 1
Flexibus	8002 20 20
Maison des Jeunes	36 92 32 666
Night Rider	9007 10 10
Parc de recyclage - STEP	52 28 34
Police grand-ducale Roeser	24 46 5 200
Secher doheem (Service Télésignal)	26 32 66
Service d'incendie (centre d'intervention)	36 92 32 280
Service d'incendie (en cas d'inondations)	36 73 43
Service d'incendie - Téléfax	26 36 15 80
Service de proximité du C.I.G.L.	27 12 96 1
Service forestier (Georges D'Orazio)	621 202 117

NUMÉROS UTILES

Autorisations de bâtir	36 92 32 252
Bâtiments communaux (entretien)	36 92 32 256
Canalisations	36 92 32 251
Cartes d'identités	36 92 32 220
Concessions aux cimetières	36 92 32 220
Décès	36 92 32 221
Déchets (enlèvement)	36 92 32 257
Eau potable (distribution)	36 92 32 251
Etablissements classés ("commodo")	36 92 32 251
Factures fournisseurs	36 92 32 212
Impôts	36 92 32 230
Listes électorales	36 92 32 220
Loteries	36 92 32 221
Mariages	36 92 32 221
Naissances	36 92 32 221
Naturalisations	36 92 32 221
Nuits blanches	36 92 32 221
Passeports	36 92 32 220
Publications communales	36 92 32 213
Repas sur roues	36 92 32 243
Salles communales (réservation)	36 92 32 200
Service électrique	36 92 32 256
Taxes	36 92 32 221
Télésignal	36 92 32 243

Aménagement communal

*Projet d'aménagement particulier à Crauthem
lieudit « rue des Sacrifiés 1940-1945 »*

Par décision du 18 décembre 2017 le conseil communal a approuvé le projet d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Crauthem (lieudit « rue des Sacrifiés 1940-1945 »), présenté par le bureau BEST Ingénieurs – Conseils, agissant au nom et pour le compte de l'administration communale de Roeser.

Autorisation		
Autorité supérieure	Date	Références
Ministère de l'Intérieur	8 mars 2018	18173/41C

En exécution de l'article 13 de la loi modifiée du 21 juin 1999 portant règlement de procédure devant les juridictions administratives, un recours en annulation devant les juridictions de l'ordre administratif doit être introduit au plus tard dans les trois mois qui suivent la notification de la décision aux parties intéressées ou le jour où ces derniers ont pu en prendre connaissance.

Condamnation des fosses septiques privées

Vu l'achèvement des travaux de raccordement de la localité de Kockelscheuer à la station d'épuration, nous tenons à informer les habitants de ladite localité que les fosses septiques privées peuvent désormais être condamnées.

Afin d'assurer une bonne coordination de l'ensemble des chantiers individuels, le service technique de la commune propose de recueillir les demandes introduites et de charger alors un ou plusieurs entrepreneurs avec l'exécution des travaux. Il vous est toutefois loisible d'effectuer les travaux par vos propres soins et par un entrepreneur de votre choix.

Nous profitons de la présente pour rappeler à tous les propriétaires d'habitations dans les localités de Crauthem, Peppange, Livange et Berchem qui n'ont pas encore éliminé leurs fosses septiques de le faire dans les meilleurs délais. La condamnation des fosses septiques est en effet obligatoire.

La fin des travaux pour le raccordement des localités de Roeser et de Bivange à la station d'épuration est prévue pour automne 2018 respectivement hiver 2019. A ce moment, les habitants de ces localités pourront également introduire une demande pour la suppression de leurs fosses septiques.

Dans sa séance du 19 mars 2018, le conseil communal a décidé d'augmenter la subven-



**Pour des renseignements complémentaires, vous pouvez vous adresser au service technique de la commune
Tél. : 36 92 32 - 1**

tion communale pour la condamnation des fosses septiques des habitations de la commune de Roeser par une participation financière de la commune aux coûts des travaux jusqu'à un maximum de 500 €. Cette subvention est allouée sous la condition que les travaux soient réalisés par l'intermédiaire de l'administration communale ou que les particuliers soumettent à l'approbation du service technique une esquisse de leur fosse septique avec la modification envisagée pour la condamnation et sous réserve de signer une déclaration par laquelle ils s'engagent à réaliser eux-mêmes les travaux.

LËTZ' STEP TO FAIRTRADE 2018

La campagne nationale du commerce équitable du 1^{er} au 13 mai

13 jours pour **sensibiliser** votre entourage à une consommation responsable

13 jours pour **célébrer** le commerce équitable au sein de notre Fairtrade Gemeng

13 jours pour **renforcer** notre engagement auprès des petits producteurs et travailleurs du Sud



Pique-nique Fairtrade dans une cour d'école

Objectifs de la campagne nationale du commerce équitable organisée par l'ONG Fairtrade Lëtzebuerg ?

La campagne a pour but de montrer qu'avec des petits gestes au quotidien, nous pouvons tous avoir un impact positif sur les conditions de vie de ceux qui subissent les injustices du commerce mondial, notamment au Sud.

- ✓ Célébrer le monde du commerce équitable.
- ✓ Sensibiliser le plus grand nombre de personnes.
- ✓ Encourager à découvrir les produits certifiés Fairtrade.
- ✓ Arborer fièrement son engagement auprès des petits producteurs et travailleurs du Sud.

Comment participer ?

Chacun au sein de la commune peut soutenir la campagne en organisant une action ou un événement autour du commerce équitable et des produits Fairtrade.

Que ce soit un Apéro Fairtrade, une soirée Fairtrade en famille, des menus à base d'ingrédients Fairtrade ou bien une journée Fairtrade au travail ... toutes vos idées sont les bienvenues pour mettre le commerce équitable et ses producteurs à l'honneur.



www.LetzSteptoFairtrade.lu



Rendez-vous sur
www.LetzSteptoFairtrade.lu
Joignez-vous à la campagne
de sensibilisation nationale.
Nous comptons sur vous !

Un mot d'ordre :

chaque geste en faveur du commerce équitable compte ! **Familles, amis, associations, restaurants, cafés, école, crèches, Maison Relais, entreprises ... tout le monde est invité à participer !** Laissez-vous inspirer par les idées réunies sur le site de la campagne, afin que vous puissiez entrer en action et participer.

Pourquoi le commerce équitable ?

Le monde devient de plus en plus inégal et injuste : les 62 personnes les plus riches au monde possèdent plus que la moitié la plus pauvre de toute la population sur terre. Le marché mondial est dominé par quelques acteurs qui ne cessent de multiplier leurs profits, alors que les petits producteurs luttent pour leur survie.

Que faire pour changer la donne ?

Nous tous avons le pouvoir de renverser cette tendance à travers une consommation responsable ! Fairtrade, un système qui réintroduit la durabilité et la justice sociale dans les chaînes d'approvisionnement, donne les moyens aux producteurs et travailleurs dans les pays du Sud de devenir des agents de changement au sein de leur communauté.

Vous engager pour Fairtrade signifie que vous contribuez à : combattre la pauvreté, réduire les inégalités sociales, créer un changement économique et social pour un futur durable, renforcer le respect des droits humains et des droits des enfants.

Avis aux propriétaires de chiens

Ayons les bons réflexes !

Force est de constater ces derniers temps que les cas se multiplient où les propriétaires et gardiens de chiens n'enlèvent pas les déjections de leurs chiens sur les places publiques, terrains de jeux d'enfants, trottoirs, cours d'écoles etc.

Il est rappelé que l'administration communale met gratuitement à la disposition des propriétaires de chiens des sachets pour l'enlèvement des déjections de leurs chiens. Les sachets peuvent être retirés à la réception de la maison communale pendant les heures d'ouverture de bureaux. Des distributeurs de sachets ont en outre été installés à différents endroits de la commune.



Des toilettes pour chiens ont été aménagées à Crauthem, à côté du hall omnisports, et à Berchem, au lotissement « Kopescht ». En ce qui concerne le site à Berchem, des pavés ont récemment été posés afin de rendre l'accès vers la toilette plus confortable.

Nous tenons à remercier à l'avance toutes les personnes qui respectent la propreté des lieux publics.



GUTT ZE WËSSEN

Bushaltestelle in Roeser

Aus „Weilerstroos“ wird „Oradour“

Den regelmäßigen Nutzern der Buslinie 194 wird sicher aufgefallen sein, dass auf der Haltestellenanzeige im Bus die Haltestelle Roeser – Weilerstroos nicht mehr angezeigt wird und dass seit Mitte März ein neuer Name angezeigt wird, Roeser – Oradour.

Da vor einigen Jahren der Gemeinderat beschlossen hat, die rue de Weiler in Roeser in rue Schlammesté umzubenennen, war es jetzt an der Zeit auch der Haltestelle einen neuen Namen zu geben.

Sicherlich liegt es auf der Hand die Haltestelle nach der rue d'Oradour zu benennen, welche auf der Höhe der beiden Haltestellen in die rue d'Alzingen mündet.

Der Hauptgrund aber ist, dass die Gemeinde das Massaker von Oradour-sur-Glane hervor streichen möchte, welches uns in Zeiten wie diesen nötig erschien und um ein Zeichen zu setzen, dass Frieden und unser Wohlergehen

nicht als selbstverständlich angesehen werden sollten.

Das **Massaker von Oradour** am 10. Juni 1944 war ein durch die Waffen-SS verübtes Kriegsverbrechen an der Bevölkerung des französischen Dorfes Oradour-sur-Glane nahe Limoges in Frankreich.

Nahezu alle Einwohner wurden dabei ermordet, es gab nur sechs Überlebende. Das Dorf wurde völlig zerstört. Bei dem Massaker von Oradour handelte es sich mit 642 Opfern um das zahlenmäßig größte Massaker in Westeuropa.

	Roeser, Kiirfecht
	Roeser, Oradour
	Roeser, Gemeng

Nature for People – People for Nature

Programme d'activités : mai - juin 2018



2 mai 2018

Les amphibiens de la zone humide Aesing à Mondercange

Rendez-vous : 18h30,
au début du chemin rural
au C.R. 106
(entre Mondercange et
l'école de fotball)

3 mai 2018

Le ruisseau oublié et sa renaissance à Beckerich

Rendez-vous : 18h30,
à la sortie de Schweich
direction Ehner C.R. 301,
après 400 m, tournez à
gauche dans le chemin rural.

6 mai 2018

Excursion aux herbes sauvages à Sanem

Rendez-vous : 14h00,
1^{er} Parking (gauche),
en haut du Centre de
récréation, Gaalgeberg
à Belvaux.

13 mai 2018

Nature et histoire au Brameschhaff à Kopstal et Kehlen

Rendez-vous : 14h30,
à l'entrée du Brameschhaff
à Kehlen.

16 mai 2018

Paradis des batraciens « Op Weiden » à Useldange

Rendez-vous : 18h30,
au croisement des chemins
de vélos près des étangs
« op Weiden » à Useldange.

30 mai 2018

Action Papillon : Espaces verts écologiques à Dippach

Rendez-vous : 18h30,
Centre Culturel
rue du Château à
Bettange-sur-Mess.

31 mai 2018

Prairies humides, orchidées et oiseaux autour de la Grondmillen à Pétange

Rendez-vous : 18h30,
au parking à la fin de la
Rue du Vieux Moulin près
des étangs Grondmillen.

3 juin 2018

Les prairies fleuries près du « Ënneschte Bësch » à Bertrange

Rendez-vous : 18h00,
au parking Ënneschte
Bësch, entre Bertrange et
Leudelange (C.R. 163).

«Nature for People – People for Nature» est une campagne de SICONA et ses communes membres. «Nature for People» signifie que la nature doit être accessible à tous et faire partie de leur qualité de vie. «People for Nature» signifie en contre-partie que la nature doit être protégée, cultivée et développée par l'homme.

La participation aux activités est gratuite, sauf indication contraire. Une inscription est nécessaire pour certaines activités au numéro tél. 26 30 36 25 ou par e-mail administration@sicona.lu. Vous obtiendrez aussi des informations plus détaillées sur les activités sous ce numéro.

Sicona-Ouest

12, rue de Capellen - L-8393 Olm
Tél. : 26 30 36 25

8 juin 2018

Animaux de la nuit à Bissen

Rendez-vous : 22h00,
près de la chapelle Rochus
au Wobierg à Bissen.

10 juin 2018

Découvrir la diversité des espèces - dans le cadre du Weekend biodiversité du MNHNL à Feulen

Rendez-vous : 14h30,
au Hénnesbau rue de la Fail
à Niederfeulen.

15 juin 2018

Animaux de la nuit à Grosbous

Rendez-vous : 22h00,
près de l'église de Grosbous.

16 juin 2018

Atelier : remèdes aux herbes sauvages à Schiffange

Rendez-vous : 14h00,
Atelier de la commune
« In Hedingerstrachen » à
Schiffange.
Veuillez-vous inscrire.
Frais : 15 €

20 juin 2018

Plantes et animaux de la Bruchbaach à Mertzig

Rendez-vous : 18h30,
« beim Weier » entre Mertzig
et Grosbous, en face de la
ligne de stationnement le
long de la N 21.

26 juin 2018

Protection des animaux liés au villages à Bettembourg

Rendez-vous : 18h30,
cimetière route de
Dudelange à Bettembourg.

Mit dem Rad von Tür zu Tür oder multimodal – für jeden das geeignete Pedelec

Aktualisierung der Pedelecs auf Oekotopten.lu



www.oekotopten.lu
www.cleverfuerer.lu



Für die kommende Fahrradsaison hat Oekotopten.lu rechtzeitig seine Listen mit den effizientesten Pedelecs aktualisiert.

Aus technischer Sicht sind keine größeren Neuigkeiten zu verzeichnen. Das angekündigte ABS für Pedelecs ist noch in der Testphase. Erste Modelle mit ABS-Technologie kommen frühestens Ende des Jahres auf den Markt. Auffallend ist bei den Neuheiten ein komakteres Design. Der Trend, die Akkus fast nahtlos in den Rahmen der Pedelecs zu integrieren, lässt daher den optischen Unterschied zwischen Pedelec und klassischem Fahrrad immer kleiner werden.

Obwohl sich für 2018 bei den Pedelecs auch ein Trend zum Mountainbike abzeichnet, listet Oekotopten.lu nur komplett ausgestattete Pedelecs, die es auch bei schlechtem Wetter ermöglichen sauber ans Ziel zu kommen. Mit Schutzblech versehen, um Schlamm, Wasser und Dreck vom Fahrradfahrer abzuhalten und eventuell sogar mit einem Ge-

oekotopten

Kontakt: Camille Muller
 Tel.: 43 90 30-23 • Fax: 43 90 30-43
 mail: camille.muller@oeko.lu

päckträger ausgestattet, können Radler somit bei jeder Wetterlage die Vorteile des Fahrradfahrens genießen.

Alle aufgelisteten Räder sind mit Leuchten ausgerüstet und entsprechen somit auch der Straßenverkehrsordnung. Wenn Sie gerne beim Erwerb eines neuen Fahrrades oder Pedelecs in den Genuss des Steuerfreibetrages von 300 € kommen wollen, achten Sie darauf, dass auf der Rechnung „Fahrrad im Sinne des Code de la route“ vermerkt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter www.cleverfuerer.lu.

Die Listen sind weiterhin in den Kategorien Urban, Trekking, Lastenrad und Faltrad eingeteilt. Ob Sie nun von Tür zu Tür pendeln, lieber multimodal mit Bahn und Bus das Faltrad benutzen oder für größere Lieferungen mit dem Lastenrad unterwegs sind – in den vier Listen von Oekotopten finden Sie mit Sicherheit das Pedelec, das Ihren Ansprüchen gerecht wird. In unseren Partnergeschäften erkennen Sie die Oekotopten-gelisteten Pedelecs an unserem Oekotopten-Anhänger.

Eau du robinet vs. eau embouteillée

Pourquoi faire simple quand on peut faire compliqué ?

Eau du robinet vs. eau embouteillée

Pourquoi faire simple quand on peut faire compliqué ?

Eau souterraine du Luxembourg et des environs les entreprises ont besoin de la permission de l'état national & régional international

La question du droit à l'eau #droitàl'eau #pénuried'eau #guerredeau #famine Votre eau embouteillée provient peut-être de régions où la population locale n'a pas accès à de l'eau potable. Informez-vous!

D'où provient votre eau embouteillée ?

Origine eau embouteillée et eau du robinet



eau de surface



eau souterraine eau minérale et eau de source

Captage d'eau

par des sociétés privées

Captage d'eau

par les syndicats d'eaux et les communes (au Luxembourg)

local et national



Modifié par des additifs

L'eau de table n'est pas un produit naturel. Elle est produite industriellement et peut donc être un mélange de différents types d'eau (mer, robinet, eau de source) et d'additifs

vs. L'eau minérale et de source provient d'une nappe phréatique et est embouteillée sur place. L'eau minérale doit à l'origine être pure, c'est-à-dire qu'aucune substance artificielle ne peut être contenue. Ce n'est pas le cas pour l'eau de source

Analyses d'eau

Pour les eaux de table et les eaux de source, les valeurs limites sont moins strictes que pour l'eau du robinet!

Remplissage bouteilles en plastique et en verre

- consommation d'énergie
- consommation de ressources
- consommation d'eau
- émissions de polluants

Déchets

- impact environnemental
- pollution des mers
- extinctions d'espèces
- Coûts significatifs pour la société (gestion des déchets et protection de l'environnement)

Transport & stockage

- consommation d'énergie
- consommation de ressources
- émissions de polluants
- consommation de surface
- pollution sonore
- pression sur l'infrastructure



Analyse d'eau

L'eau du robinet est la nourriture la plus strictement contrôlée!

Les propriétés microbiologiques et chimiques de l'eau sont régulièrement contrôlées par les syndicats d'eaux, l'état et les communes

Traitement et distribution

L'eau de surface est traitée. Pour les eaux souterraines, ce n'est généralement pas nécessaire

Buvez intelligemment



La bouteille rechargeable lors de déplacements



Pimentez l'eau du robinet avec du citron frais ou de la menthe



Produire votre propre eau pétillante



Si vous ne voulez pas vous abstenir d'eau embouteillée, choisissez des bouteilles en verre consignées avec de l'eau de la région



- Vous avez besoin de chiffres exacts ?
- Demandez l'analyse de l'eau potable chez votre municipalité
- Demandez gratuitement une analyse de l'eau potable de votre robinet -> waasser.lu

Eau embouteillée

Eau du robinet

Pour 1€

1,5 litres

143 litres x5

Impact environnemental



x29 jusqu'à 1.000 fois plus de charge environnementale par litre *

Teneur en minéraux mg/l**

	Ca	Mg	K	Na	Cl	SO4
Eau embouteillée	4 - 240	1 - 67	0 - 16	1 - 34	1 - 33	4 - 400
Eau du robinet	25 - 110	4 - 5	1 - 3	6 - 19	14 - 45	11 - 40
Valeur maximale***	/	/	/	200	250	250

** La valeur varie fortement selon l'origine de l'eau et/ou la marque de vente

*** Valeurs maximales de la régulation de l'eau potable (pour l'eau du robinet) au Luxembourg (/ = aucune limite)

Editeur

Emweltberatung Lëtzebuerg
www.ebl.lu
info@ebl.lu



En collaboration avec



Jugendhaus an der Gemeng Réiser

Programm: Mee - Juni

Programm

MEE

JUNI

24b, rue de Bettembourg
L-3320 Berchem
Tel: 369232-666 /
www.mjb.lu
Email: mjroeser@youth.lu
FB: Jugendhaus Berchem



JUGENDHAUS an der Gemeng Réiser



- | | |
|----------------|--|
| Sa 19.05 13h30 | THE STORM TATTOO CONV. (>16 Joer) |
| | Präis: 7€ / Umeldung bis 12.05 / Luxexpo |
| De 22.05 13h15 | OUTLET + BLACKLIGHT-MINIGOLF |
| | Präis: 2€ / Umeldung bis 16.05 / Zweibrücken |
| Me 23.05 13h00 | ESCAPE ROOM |
| | Präis: 10€ / Umeldung bis 12.05 / Lux-ville |
| Sa 26.05 13h15 | BANKSY-FOTOEXPO (Völklinger-Hütte) |
| | Gratis / Umeldung bis 23.05 |
| Sa 02.06 13h00 | SHOPPING TRIER (>16 Joer) |
| | Gratis / Umeldung bis 26.05 |
| Sa 09.06 13h00 | TRAMPOLIN PARK |
| | Präis: 7€ / Umeldung bis 01.06 / Contern |
| Sa 16.06 14h30 | MUFFINS BAKEN |
| | Gratis / Umeldung bis 09.06 |
| Sa 30.06 13h30 | FIFA TOURNOI |
| | Gratis / Umeldung bis 22.06 |

Umeldung: D'Umeldung fir d'Aktivitéiten as nemmen perséinlech am Jugendhaus méiglech. Et as een ugemellt, soubal een de Präis vun der Aktivitéit bezuelt huet. Jonker enner <18 Joer, mussen eng "Autorisation Parentale" vun den Elteren ausfelle lossen - déi kriss du am Jugendhaus öder op mjb.lu (downloads)

Etat civil

Février & Mars 2018

Mariages

Conjoint	Conjoint	Date
PIERRI Antonio	DIONE MENGANG Ngwesse Laura	03/02/2018
STEEN Austin Joseph	MC INERNEY Aisling Lisa	10/02/2018
GRETSCHE Henri	PERMPOON Master Poonperm	23/02/2018
GROFF Olivier	NUSSBAUM Rachel	23/02/2018
HASTERT Gilbert	HESSELMANS Wilhelmina	24/02/2018
PETITOT Henri	MAUGRAS Géraldine	23/03/2018
STEFANUT Zaharia-George	ANCATEU Alina-Daniela	24/03/2018



PIERRI Antonio
DIONE MENGANG Ngwesse Laura



STEEN Austin Joseph
MC INERNEY Aisling Lisa



GRETSCHE Henri
PERMPOON Master Poonperm



GROFF Olivier
NUSSBAUM Rachel



HASTERT Gilbert
HESSELMANS Wilhelmina



PETITOT Henri
MAUGRAS Géraldine



STEFANUT Zaharia-George
ANCATEU Alina-Daniela

Naissances

Nom et prénom	Localité	Date
SCHUPPE Anna	Roeser	05/02/2018
THIL Eva Vitoria	Berchem	06/02/2018
VASILJKOVIC Teodora	Peppange	12/02/2018
SCHOLTES SEMEDO Alicia	Berchem	24/02/2018
SELIMBASIC Sehid	Crauthem	25/02/2018
TURIC Naida	Berchem	02/03/2018
GOMES DUARTE Santiago	Roeser	06/03/2018
LE DÛ REDLINGER Aaron	Roeser	13/03/2018
ZENS Liz Carol	Crauthem	23/03/2018
DE CARDEVAC D'HAVRINCOURT Charlotte	Berchem	29/03/2018

Partenariats

Partenaire	Partenaire	Date
FREIRE Ricardo	BAUMANN Chloé	23/03/2018
TEIXEIRA DA SILVA David	STRUGLINSKA Weronika	30/03/2018



TEIXEIRA DA SILVA David
STRUGLINSKA Weronika

Décès

Nom et prénom	Localité	Date
WUNSCH Jérôme	Roeser	01/02/2018
KLEENE Gird	Crauthem	06/02/2018
CORRIAS Luc	Crauthem	10/02/2018
DE CECCO Ernesto	Crauthem	13/02/2018
MULLER ép. BINSFELD Juliane	Berchem	17/02/2018
BELLING ép. JODOCY Elisabeth	Roeser	19/02/2018
WETH vve MATHIEU Erika	Crauthem	22/02/2018
THILL ép. ROSATI Léonie	Roeser	02/03/2018
KOCKELSCHNEIDER ép. GRIESBAUM Fernande	Crauthem	07/03/2018
BRANDENBURGER Roger	Crauthem	10/03/2018
THEOBALD Jean	Roeser	11/03/2018
BURMER Margot	Crauthem	17/03/2018

Les nouveaux Luxembourgeois dans notre commune

Nom et prénom	Localité	Date de l'arrêté ministériel
FREIRE SOUSA Filipa	Crauthem	05/02/2018
FERREIRA RIBEIRO Jeanne Inês	Crauthem	11/02/2018
BACHELET Héloïse	Kockelscheuer	16/02/2018
BACHELET Oscar	Kockelscheuer	16/02/2018
THILL Maxime	Bivange	19/02/2018
HAMADI Hans-Luis	Bivange	02/03/2018
EGGIMANN Alexandre	Crauthem	03/03/2018
DAI Huiping	Livange	07/03/2018
SHI Jiuliang	Livange	07/03/2018
ALTOMARE Luca	Berchem	10/03/2018
MAMMADZADA Riad	Berchem	10/03/2018
TADIC Jelka	Bivange	13/03/2018
COLACI Fernando	Roeser	23/03/2018
ROSCA Cristina	Berchem	23/03/2018
LEOCI Isabella	Roeser	23/03/2018
ARLT Patricia	Peppange	23/03/2018

Assemblée générale de l'Association Luxembourg-Roumanie

La salle Family of Man du Centre Culturel à Bivange a prêté son cadre pour le déroulement de l'assemblée générale le 23 février 2018.



La présidente Crina-Elena Enita lors de son allocution de bienvenue.



Les invités d'honneur Claudia Dall'Agnol et l'Ambassadeur Lilian Zamfiroiu.



L'artiste Mircea Gogoncea.

L'Association Luxembourg-Roumanie fêtera son 30^e anniversaire l'an prochain.

Dans son allocution de bienvenue la présidente Crina-Elena Enita a souhaité la cordiale bienvenue aux invités. Parmi eux, S.E. Monsieur l'Ambassadeur Lilian Zamfiroiu, Madame la Député Claudia Dall'Agnol, Monsieur Marcel Dondelinger, Conseiller communal honoraire et membre honoraire de l'Association Luxembourg- Roumanie ainsi que Madame Sandra Feltes, Secrétaire de l'Entente des Clubs et Associations de la Commune de Roeser.



Le président-fondateur honoraire Pierre Back lors de son discours de circonstance.



L'assistance suivait avec beaucoup d'intérêt le Récital de Mircea Gogoncea.

Vom „Atelier für einen guten Zweck“ bis zur Schecküberreichung



Am Donnerstag, den 1. März 2018 konnte im Rahmen des monatlichen Mittagstisches im Club50+ Eist Heem in Berchem ein Scheck an die ALAN Maladies Rares Luxembourg asbl überreicht werden. Vorausgegangen waren unter anderem drei „Ateliers für einen guten Zweck“ im letzten Jahr, in dem sich ehrenamtliche Helfer zusammenfanden, um gemeinsam Marmeladen zu kochen und Weihnachtsgebäck zu backen. Beides wurde im Club selbst als auch während des Hobbymarktes in Roeser verkauft.

Der Club50+ in Berchem kann im Rahmen seiner Aktivitäten derzeit auf die Hilfe von rund 30 Ehrenamtlichen zurückgreifen, die sowohl regelmässig als auch punktuell eine Hand mit anpacken, wenn es darum geht, Programmhefte zu verschicken, laufende Aktivitäten zu unterstützen als auch gezielt bei Projekten zu helfen. „Wenn wir einen Rahmen schaffen, in dem Senioren sich mit Ihren eigenen Kompetenzen und Wissen beteiligen, können wir an viele Ressourcen anknüpfen und unseren Teilnehmern ein Erfahrungsfeld anbieten, in dem voneinander gelernt werden kann. Ihre Kompetenzen erfahren somit wieder eine Wertschätzung“, so Bettina Fries, Leiterin des Clubs in Berchem. Sie knüpft damit auch an die Aussage einer 84-jährigen Teilnehmerin an, die meinte, es gäbe nicht Schlimmeres für sie, als einem älteren Menschen das Gefühl zu geben, er werde nicht mehr gebraucht.

Dass auch kleine Gesten wie das Sammeln von Gläsern, das Spenden von Obst, das Einkochen und Einpacken ein grosses Ganzes ergeben, weist die Summe eines Schecks von 713,60 € auf, den Bettina Fries, Chargée de direction an Shirley Feider-Rohen, Präsidentin der ALAN Maladies Rares asbl überreichen konnte.

Shirley Feider-Rohen bedankte sich herzlich für die Spende, die über ALAN Maladies Rares Luxembourg asbl viele Betroffene erreiche, die sich hilfesuchend an diese Beratungsstelle wenden. Die Unterstützung der ALAN Maladies Rares asbl reiche über psychologische Beratung, Vermittlung von alltagspraktischen Hilfen bis hin zu Angeboten der Freizeitgestaltung. Shirley Feider-Rohen bedankte sich auch für die Offenheit der Senioren gegenüber Ihrer asbl, die sich im Jahr 2016 während einer Konferenz im Club präsentierte und von daher schon einige Senioren zum Begriff geworden war.

Über den Scheck hinaus, beteiligt sich der Club50+ in Berchem seit fünf Jahren an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Im letzten Jahr wurden 40 Kisten gepackt, oftmals mit selbstgestrickten Inhalten. Schon jetzt wird für die nächste Aktion gehandarbeitet und das nicht nur beim monatlichen Handarbeitstreff im Club50+, sondern auch zu Hause.

„Gemeinsam Gutes tun, lässt unsere Teilnehmer näher zusammenrücken, Isolation entgegenwirken und an gesellschaftlichen Erfordernissen teilhaben. Die Frage, welcher gemeinnützige Zweck zukünftig von uns unterstützt werden wird, wird mit Sicherheit in diesem Jahr weiter verfolgt“. Davon überzeugt, freuen sich sowohl das Team des Club50+ Eist Heem als auch das Comité der Proxicom asbl, welche als Träger fungiert.

Aktioun « Grouss Botz » 2018



Die diesjährige 33. Auflage der „Grouss Botz“ der Gemeinde Roeser fand bei herrlichem Wetter am Samstag, den 24. März statt. Um 9.00 Uhr versammelten sich politische Vertreter, Einwohner, Vertreter der Vereine und das Gemeindepersonal im Hof des technischen Dienstes.

Nachdem Max Klein, Umweltberater der Gemeinde Roeser, die Anwesenden begrüßt und sich für ihre Teilnahme an der Sammelfaktion bedankt hatte, bekam jeder der rund 150 Teilnehmer eine Sicherheitsweste, ein Paar Handschuhe sowie mehrere Müllsäcke ausgeteilt.

Im Anschluss an die Reden wurden die zu säubernden Strecken verteilt, und alle Teilnehmer begaben sich zum Startpunkt ihrer jeweiligen Strecke. Ab 11.30 Uhr kehrten die ersten freiwilligen Helfer zum Gemeindeatelier zurück wo jeder zur Belohnung für seinen Einsatz von der Gemeinde zu einem Mittagessen eingeladen wurde.

Dieses Jahr wurden bei der Aktion wiederum haufenweise Müll gesammelt, von alten Autoreifen, Zigaretenschachteln, Getränkedosen, Plastikflaschen bis hin zu Fast-Food Verpackungen.

Das Ziel der Aktion „Grouss Botz“ ist es nicht nur die Gemeinde zu säubern, sondern auch auf das Problem des „Littering“ dem achtlosen Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum aufmerksam zu machen.



Op Besuch bei de Wisepiipserten



Freides ass bei de Wisepiipserte Prouf am Par soll niewent der Kierch zu Réiser, an zwar um 16.30 fir eis 'Kleng' aus dem Cycle 1 an 2, um 17.00 fir déi 'Mëttel' vum Cycle 3 a 4, a vu 17.45 bis 19.00 fir déi 'Gouss' aus dem Lycée. Fir d'éischt gët sech locker gemaach, a sech warem gesongen, an da gin d'Lidder fir eis Concerten ageprouft. Virun engem Concert hu mir eng gemeinsam Prouf mam Pianist, well verschidde Lidder och zesumme gesonge gin.

Déi 'Kleng' sangen natirlech auswenneg, well si jo nach guer net, oder net séier genug liese kennen. Déi 'Mëttel' sollen och am Prinzip auswenneg sangen, dat ass gutt fir de Käppchen, a si kennen dann och méi fräi sangen. Just bei méi laangen Texter huele si mol eng Hëllef mat dobäi. Déi 'Grouss' sange mat Blieder, well hier Lidder scho méi kompliziert sin, hei ass d'Erausfuederung fir 2- oder souguer 3-stëmmeg ze sangen. Noute brauch bei eis awer keen ze kennen, dee well sange kommen!

Mir sangen all Joer e Concert op eisem Fréijoersfest (dést Joer de 6. Mee um 14.00) am Sall Blouet, wou och nach 2 aner Kanner-



www.wisepiipserten.lu/
wisepiipserten@pt.lu



Kanner- a Jugendkouer
„Réiserbänner Wisepiipserten“

SAVE THE DATE

Fréijoersfest

Sonndes, de 06.05.2018

vun 14.00 - 18.00 am Blouet

choralen an déi Jonk vum MAGICA optrieden. Ausserdem gin tëschent de Concerten Kanneratelieren ugebueden.

Da sange mer och all Joer um 1. Advent e Concert an der Réiser Kierch (dést Joer hu mer den 2. Dezember de Jugendchouer vun de Muselfénkelcher op Besuch).

Ausserdem schléisse mer d'Schouljoer èmmer of, andems d'Kanner hiren Elteren e Concert sangen op engem gemittleche Familljendag am Hiddelbësch. E flotten Ausflug, némme fir d'Sänger ass och all Joer um Programm!

Wann s du also Loscht hues bei eis sangen ze kommen, da komm einfach eng Kéier freides an d'Prouf laanscht kucken.

Gebake Fësch vun der HMR

Wie all Joer huet d'Reiserbänner Musek och dést Joer op Äschermëttwoch a Karfreideg gebake Fësch ugebueden.

Ab 11 Auer konnten d'Bestellunge beim Musekssall ofgeholl ginn. Op Wonsch hunn mir och an der Réiser Gemeng heem geliwwert. Wien awer lériwer am Musekssall bei gudder Gesellschaft iesse wollt, huet



www.hmr.lu/
hmr@hmr.lu



Harmonie Municipale
« Les Echos de l'Alzette »
Roeserbann asbl

Mir soen all eise Gäscht Merci
a freeën eis schonn op nächst Joer!

sech misse bai maachen, well och do waren d'Plaze scho laang am Viraus reservéiert. Hei konnt ee sech ab 12 Auer vun enger motivéierter Equipe aus Musekanten a Fräiwöllegen zerwéiere loessen.

Landeskongress 2018 vun der Ligue CTF

De Sonndeg, 25. Mäerz 2018 war de Landeskongress vun der Ligue CTF an der Sportshal zu Krautem. Hei sinn e puer Andréck vun dëser Manifestatioun déi vun

der lokaler Sektion vum Gaart an Heem Réiserbann organiséiert gouf an déi e vollen Erfolleg war.



Photos : Pierre Backk

6.257 Einwohner aus 82 verschiedenen Nationen

Empfang für die neuen Einwohner der Gemeinde Roeser



Jedes Jahr lädt die Gemeindevorwaltung die neu zugezogenen Einwohner zu einer kleinen Festlichkeit ein, um den Roeserbann und seine vielfältigen Infrastrukturen und Dienstleistungen vorzustellen. Am 27. März fand die diesjährige Ausgabe dieses Empfanges im Festsaal François Blouet statt. Knapp 60 Neu-Roeserbänner waren der Einladung gefolgt.

Bürgermeister Tom Jungen hieß die Anwesenden willkommen und ging anschließend über auf die Vorstellung der Gemeinde. Er wies u. a. darauf hin, dass Roeser eine Fläche von knapp 23,40 Quadratmetern habe und sich aus insgesamt 7 Ortschaften zusammensetze. Jede einzelne dieser Ortschaften biete wichtige Infrastrukturen.

Trotz eines rasanten Anstieges der Bevölkerungszahl in den vergangenen Jahrzehnten, hätten die Gemeindevorwaltung es immer geschafft, die Lebensqualität auf hohem Niveau zu halten. Dies dank großer Investitionen im infrastrukturellen, sozialen und ökologischen Bereich. Besonders hervorgehoben wurden die schulischen und sozialen Dienstleistungen. So verfüge die Gemeinde über ein vollständiges Angebot, was die Kinderbetreuung anbelangt. Auch im Umweltbereich habe man Anstrengungen unternommen und biete ein modernes Abfallkonzept. Was Freizeit und Kultur anbelange, biete Roeser ebenfalls sehr gute Möglichkeiten. Sport-, Musik- und Freizeitvereine gebe es zur Genüge.

Abschließend stellte Tom Jungen die verschiedenen Dienste der Gemeindevorwaltung,

sowie den Schöffen- und Gemeinderat vor und verwies auf die verschiedenen Informationsplattformen der Gemeinde, wie die Internetseite, das Gemeindemagazin „de Buet“ und der Veranstaltungskalender „den Agenda“.



Der Präsident des Integrationsausschusses Boris Zikes hieß die anwesenden Neu-Roeserbänner anschließend ebenfalls herzlich willkommen in ihrer neuen Wohngemeinde. Er informierte die Anwesenden darüber, dass der Integrationsausschuss regelmäßig zu einem „Staminet“ unter dem Motto „Mir si Reiserbann – all zesummen“ in das Café des Bauernmuseums in Peppingen einlädt. Es handelt sich hierbei um eine Möglichkeit für alle Bürger der Gemeinde, in einer zwanglosen Atmosphäre zusammenzukommen und sich auszutauschen.

Zum Abschluss wurden alle Gäste zu einem Buffet mit Spezialitäten verschiedener Länder eingeladen, welcher von den Mitgliedern des Integrationsausschusses bereitgestellt wurde.

Cours de peinture acrylique

Jeudi, 29 mars 2018



Lors d'une porte-ouverte qui a eu lieu en date du 29 mars 2018 à l'école de Peppange, les participants au cours de peinture acrylique, organisé par Madame Anne-Marie Capesius en collaboration avec la commission culturelle de la commune de Roeser, ont exposé les œuvres artistiques qu'ils ont réalisé aux cours des derniers mois. Quatorze personnes ont pris part à cette douzième édition du cours qui s'est déroulé entre octobre 2017 et mars 2018.

Par un petit discours, Madame Renée Quintus-Schanen, membre du collège échevinal, a remercié Madame Capesius pour la bonne organisation des activités et elle a félicité tous les participants de la bonne qualité des œuvres exposées, laissant conclure que le cours proposé a été une grande réussite.



Réiserbänner Pompjeeën

Réckbleck iwwert verschidden Aktivitéiten vum Mäerz-Abrëll 2018



www.cisro.lu



Wann's Du Loscht hues bei de **50 Aktiven** oder **20 Jugendpompjeeën** an enger motivéierter Équipe matzemaachen, interesséiert bass un der Technik an de Leit a Nout ze hëllefen, eng responsabel Aufgab wëlls hunn, da mell Dech bei

email.kontakt@cisro.lu

GSM: **621732229**

Oder am

Interventiounszentrum zu Réiser

40, Grand-rue hannert der Gemeng

Vun **16 Joer un**, Donneschdes um **19:30 Auer**.

Vun **8 bis 15 Joer**, Samschdes vun **9:30 bis 11:30 Auer**



De 25. Mäerz hunn eng 34 Aktiv a Jugendpompjeeën un der Grousser Botz moies vun 9:00 bis 12:00 Auer deelgeholl.



Ausbildung bei der Asazmannschaft

Den 10. Mäerz hunn 24 Leit un der Formation Rappel SAP1 zu Réiser deelgeholl, 3 Instrukteren an 3 Viktimen hunn eis vu moies 8:30 bis 17:00 Auer op Trapp gehalen. Niewent der Reanimatioun vun Erwuessen, Kanner a Poppelcher sinn a Gruppen Fallbeispiller no den ABCDE-Schema opgeschafft ginn. E ganz interessanten Dag. Merci nach jidderengem wou dobäi war.

Op de réglementairen Übungen, déi émmer donneeschdes owes sinn, stoungen am Mäerz an Abrëll Standart-Einsatz-Regelen, Verkéiers-onfall, Noutfallprozedur bei Aggressiounen, Schaum, Otemschutz, Läschübungen a verschiedenen Haiser um Programm.

Familljenowend Grouss Botz a Generalversammlung

Den 2. Mäerz waren all Memberen mat hirer Famill op den traditionellen Familljenowend invitíert. Eng 56 Leit Aktiver, Pensionären a Familljememberen waren owes am Interventiounscenter fir bei engem lessen e flotten Owend ze verbréngen. Den Dessert ass wei all Joer vun de Memberen komm.

De 24. Mäerz war eis 101 Generalversammlung wou mer de Bilan vum Joer 2017 konnte virstellen. No 4 Joer huet e groussen Deel vum Verwaltungsrot sech de Wale misste stellen. Jiddereen ass op sengem Posten zeréck gewielt ginn. Nei an der Verantwortung ass de Michele Pugliese deen de Posten vum Jugendleeder-Adjoint vum Frantz Nicole iwwerhëlt. Nicole huet sech während Jorzéngt op verschidde Posten em Jugendpompjeeën am Réiserbann bekëmmert. Villmoos MERCI vun der ganzer Équipe fir déi vill Joren.

Aktivitéiten Jugendpompjeeën

Niewent der Grousser Botz, der Generalversammlung an der Iwwernuechtung am Bau waren déi normal Übungen samschdes moies um Programm wou eis Jugendléch mat dem Pompjeesmaterial konnte schaffen. Do ass et iwwert Thema'en Waasserversuergung, Dréileeder, Tauchpompelen a Brennen gaangen.



Den 18. Mäerz hu 5 Jugendlecher un der Nationaler Schwammmeeschterschaft zu Péiteng deelgeholl.

Den 31. Mäerz war de Wëssenstest wou 2 Jugendlecher hiert Wëssen konnte beweisen. Dofir waren awer eng réi Formationen néideg.

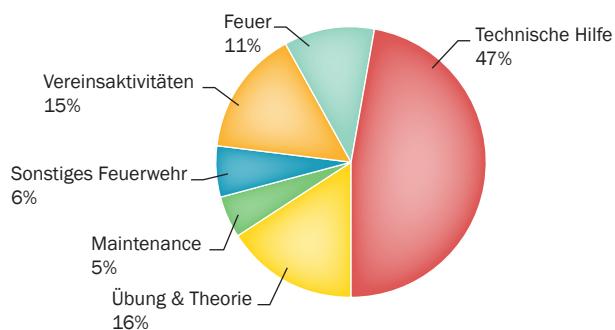
Den Highlight war d'Iwwernuechtung vun eise Jugendpompjeeën am Bau vu samschdes de 7. Abrëll op sonndes den 8. Abrëll. Bannen deenen 24 St sinn eng réi Exercicer, Ausbildungs bei gudder Laun iwwert Bünn gaangen. Fir d'lessen war selbstverständlich beschteftens gesuecht.



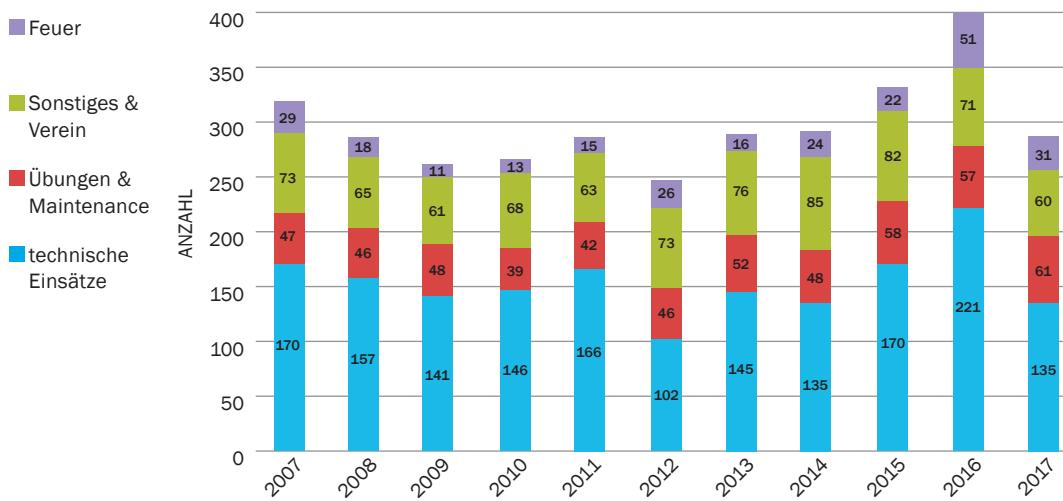
Tätigkeiten der Feuerwehr Roeserbann im Jahr 2017

Aktivitäten der Einsatzmannschaft

Einsatzart	Anzahl
Feuer	31
Technische Hilfe	135
Übung	34
Theorie	11
Maintenance	16
Sonstiges Feuerwehr	16
Vereinsaktivitäten	44
TOTAL	287

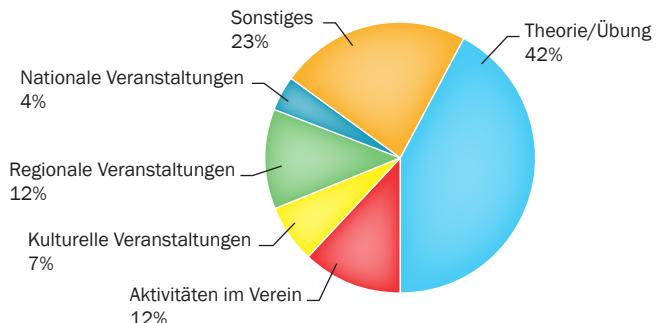


Entwicklung der Aktivitäten über die letzten 10 Jahre



Aktivitäten Jugendfeuerwehr

Theorie/Übung	24
Aktivitäten im Verein	7
Kulturelle Veranstaltungen	4
Kantonale Veranstaltungen	7
Nationale Veranstaltungen	2
Sonstiges	13
TOTAL	57



Besondere Aktivitäten der Jugend

- Diplomüberreichung in Kayl
- Winterwanderung in Schifflingen
- Burgbrennen
- Schlittschuhlaufen Kockelscheuer
- Teilnahme an der „Grouss Botz“
- Übung Porte Ouverte
- Joseph Mumbauer Simmern (D)
- Nationalcross in Echternach
- Regionaler Jugendcamp in Düdelingen
- Regionale Schwimmmeisterschaft in Petingen
- Ausflug Kajak Dillingen
- Übernachtung Gerätehaus

Bierchem an der Véierelsfinall eliminéiert



www.hcberchem.lu/
hcberchem@hcberchem.lu



HC Berchem



D'Europapokalrees ass eriwwer, Bierchem ass an der Véierelsfinall eliminéiert gi vun AEK Athen aus Griicheland. D'Enttäuschung bei de Spiller a Supporter war um Ouschter-samschdeg natierlech grouss mee de Parcours deen d'Equipe dëst Joer am Challenge Cup gemaach huet war bis elo ee vun de schéinstens europäesche Kapitelen an der Veräinsgeschicht vun de Réiserbänner.

Den éischte Match war bekanntlech zu Athen. D'Stëmmung an der Hal war aussergewéin-lech an déi jonk Spiller vu Bierchem hunn sech dovunner beandrocke gelooss. Dëst war dann och de Grond firwat d'Equipe vun Ufank vum Match un am Réckstand war. Vill technesch Feeler, ze ängschtlech am Ugréff an net schnell genuch erëm zréck an der Verteidegung. Athen konnt vill einfach Goaler op Konterattack schéissen. E puermol konnten d'Reiserbänner de Réckstand op 3 oder 4 Goaler verkierze mee leider ass et net duer gaange fir de Match nach emol ze dréinen an esou stoung et zum Schluss 32 op 25 fir d'Griichen. Domadder waren d'Chancen op eng Qualifikatioun fir d'Halleffinall vum

Challenge Cup fir Bierchem nom Aller-Match schonns kléng.

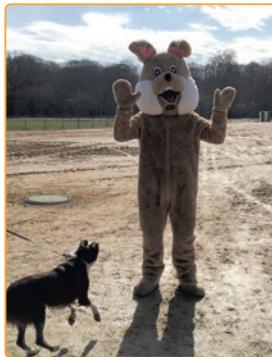
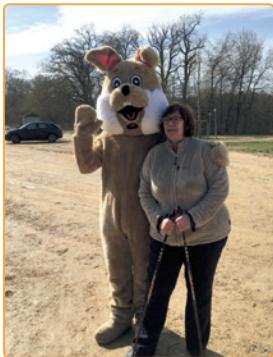
Déi Bierchemer haten sech vill virgeholl fir den Heemmatch op Ouschter-samschdeg. Och an der Krautemer Sportshal hunn d'Supporter vun AEK Athen déi aus ganz Europa uge-reest waren (aus England, Däitschland, der Belsch, ...) fir eng fantastesch Stëmmung gesuergt. Leider huet Bierchem ähnlech wéi am éischte Match net déi richteg Léisunge fonnt géint dee beweeglechen a kompakte Verteidungsblock vum Géigner. Op der aner Säit waren d'Reiserbänner an der Verteide-gung net waakreg an aggressiv genuch. Et huet een deemno relativ schnell missen age-sinn dass den Dram vun der Halleffinall eriwwer wär a wat de Match méi laang gedauert huet wat een d'Enttäuschung de Bierchem Spiller èmmer méi ugemierkt huet. Dëst huet dozou gefouert dass et um Enn eng héich Néierlag gouf mat 32 op 18. Déi zwee Resultater léien net, Athen ass verdéngt en Tour weider kommen an et dierf ee ge-spaant wéi wäit si et nach packen.

Den HC Bierchem wëllt op dësem Wee jid-derengem Villmoos Merci soen deen eis Equipe éinnerstëtzzt huet a nach weiderhin wäert éinnerstëtzzen an der spannender Schlussphase vun der Saison.



31.03.2018

Dem Ouschterhues op der Spuer



Auch dieses Jahr war der „Ouschterhues op der Spuer“ gut besucht. Ungefähr 175 Kinder, begleitet von Ihren Eltern, Großeltern und Freunden, hatten sich am Ostermontag, auf dem Herchesfeld in Krautem eingefunden, um an der großen Ostereiersuche teilzunehmen. Diese alljährliche Veranstaltung, die von „Fit Réiser“ in Zusammenarbeit mit den kommunalen Ausschüssen für Soziales und Sport, dem Club Eist Heem und der Maison Relais organisiert wird, begeistert gleichermaßen Jung und Alt.

Ab 10 Uhr morgens begrüßte der Osterhase persönlich die ankommenden Kinder auf dem

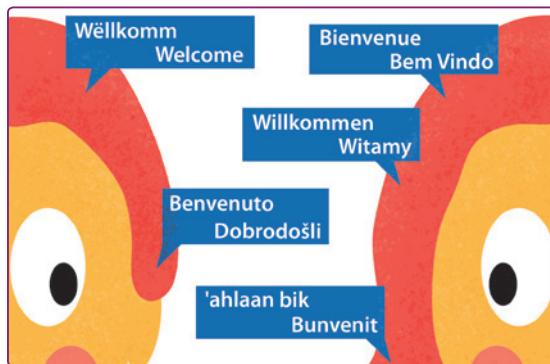
Herchesfeld, dem Ausgangspunkt der großen Ostereisache. Anschließend begaben sich die Teilnehmer in kleinen Gruppen auf die Suche nach den Nestern, welche der Osterhase sorgfältig im Krautemer Wald versteckt hatte. Auf einer Strecke von 3 Kilometern waren insgesamt 5 Nester versteckt. Jedes Nest beinhaltete kleine Kärtchen, welche die Teilnehmer sammeln mussten.

Am Ziel erhielten die Kinder, welche alle 5 Nester entdeckt hatten, dann als Belohnung einen Schokohasen und Schokoladeneier aus Fairtrade-Schokolade und Obst.



« Staminet »

Mir si Réiserbann - all zesummen



Avec la 15^e édition en mai 2018 et la 16^e édition en juin 2018 de son 'Staminet' la commission consultative communale d'Intégration continue à œuvrer pour la promotion des échanges entre concitoyens luxembourgeois et non-luxembourgeois.

Le 'Staminet' n'est rien d'autre qu'une rencontre amicale entre voisins. C'est un rendez-vous régulier permettant de se fréquenter, de se parler et de s'entendre. Grâce à cette manifestation, la commission consultative espère favoriser la bonne entente entre per-



Commission Consultative
Communale d'Intégration
Réiserbann

Quand : 31 mai & 28 juin 2018
à 19h30

Où : Musée Rural et Artisanal,
Peppange,
Brasserie « Am Musée »

sonnes de nationalité, de culture et d'ethnie différentes et de promouvoir le « Vivre ensemble » indispensable au bon fonctionnement de notre société.

Les deux éditions du 'Staminet' auront lieu le jeudi, 31 mai respectivement le jeudi 28 juin 2018 à 19.30 à la Brasserie « Am Musée », du Musée Rural et Artisanal de Peppange.

En Dag am Bësch

Zesumme mat der Ëmweltkommissioun vun der Gemeng Fréiseng, verschidde Veräiner aus der Gemeng an der Naturverwaltung organiséiert d'Gemeng Réiser an Zesummenaarbecht mat der Emweltkommissioun de 6. Mee 2018 e gesellegen Dag am Bësch um Herschesfeld.

Kommt vun 10 Auer un op de Site vum Herschesfeld an endeckt flott Stänn zum Thema „D’Geschicht vum Bësch – de Bësch am Laf vun de Joerhonnerten“.

Am Kader vum Dag am Bësch ass dëst Joer erëm e Maart mat Produkter aus der Regioun.

Fir lessan an Drénken ass gesuergt.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Administration de la nature et des forêts

Wéini: Sonndeg, 6. Mee 2018

Wou: um a ronderëm Herchesfeld

Auerzäit: vun 10 bis 16.00 Auer

E-mail: ecologie@roeser.lu

Dës Manifestatioun énnerstëtzzt de Projet „ARFA - Association de Recherche et de Formation Agro-éco-logique“ am Burkina Faso, deen d’Gemeng am Kader vum Klimabündnis agaangen ass.

Nuit du Sport



An a ronderëm d'Sportshal zu Krautem

Fir lessen an Drénken ass beschtens gesuergt



Hall omnisports Crauthem

- | | |
|----------------------|--|
| 16:30 – 17:30 | Handball
HC Berchem |
| 17:30 – 18:30 | Volley
Sport Klub Re'iserbann |
| 17:30 – 18:30 | Judo
Judo Club Roeserbann |
| 17:30 – 19:30 | Darts
EDC De Gellene Léiw |
| 18:00 – 19:00 | Breakdance
Danzschoul
Jean Guillaume Weis |
| 19:00 – 20:00 | Blacklight-Tournoi
Fit Réiser |
| 19:30 – 20:30 | Danzen
Judo Club Roeserbann |
| 20:00 – 21:00 | Pilates
Ursula Schinzel |
| 21:00 – 22:00 | Zumba ®
Diane Elsen |

SPIC – Piscine Intercommunale

- | | |
|----------------------|--|
| 18:00 – 20:00 | Puddelen a Schwammen
SPIC
<i>Denkt drun fir
Schwammsachen
matzebréngén (Maillot,
Buedduch...) wann Dir bei
désér Aktivitéit wéllt
matmaachen.</i> |
|----------------------|--|

OUTDOOR

- | | |
|----------------------|--|
| 16:15 – 17:15 | Kannerlaf
Colonies de Vacances asbl |
| 16:30 | Nordic Walking
iwert 4 oder 10 km
Fit Réiser |
| 16:45 | Lafen
iwert 4 oder 10 km
Fit Réiser |
| 17:30 – 18:30 | Vélosparcours
Association des Parents
d'Elèves de la Commune
de Roeser |
| 18:00 – 19:00 | Pétanque |

Contrôle annuel des bornes frontières

Le collège des bourgmestre et échevins de la commune de Roeser et le conseil municipal de la commune de Zoufftgen ont l'honneur et le plaisir de vous inviter au

Contrôle annuel des bornes frontières entre les Communes de Roeser et de Zoufftgen.



Quand : samedi, 12 mai 2018

Où : entre les Communes de Roeser et de Zoufftgen

Rendez-vous :

à 9h45
sur le parking à côté de la gare de Berchem pour un départ en commun au lieu de rencontre avec les participants de la commune de Zoufftgen.

A midi : barbecue offert par la Municipalité de Zoufftgen.

Vous êtes prié de **confirmer votre participation** au secrétariat communal **pour le 4 mai 2018 au plus tard.**

Tél. : 36 92 32 - 1

Festivités à l'occasion de la Fête Nationale Luxembourgeoise



Organisation :
Commune de Roeser
en collaboration avec la
Commission de la Culture et des Sports

Quand : vendredi, 22 juin 2018

Programme

18.45 heures

lieu de rendez-vous – parking du hall sportif à Crauthem

19.00 heures

départ du cortège suivant le parcours rue Alexandre Schintgen, rue de Weiler, rue du Fossé, rue de Bettembourg, Grand-Rue

19.25 heures

dépôt de gerbes et discours de circonstance devant le monument du souvenir

19.30 heures

Te Deum en l'église de Roeser



20.00 heures

déplacement vers le complexe communal de Roeser
réception officielle sur le site de la fête populaire pour l'ensemble des invités

en soirée

fête populaire